



Aus dem Dachstuhl schlugen meterhoch die Flammen.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL



Großeinsatz für die Wehren aus Bous, Wadgassen, Schwalbach und Saarlouis: Kaum war das neue Jahr eingeläutet, brannte der Dachstuhl eines Wohnhauses in der Saarbrücker Straße in Bous lichterloh.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL

Bous: Schwerstarbeit für Feuerwehr

Das neue Jahr hat für Feuerwehren und Sanitäter mit einem Großeinsatz begonnen.

VON ROLF RUPPENTHAL

BOUS Großeinsatz für die Feuerwehren aus Bous, Wadgassen, Schwalbach und Saarlouis: Kaum war das neue Jahr eingeläutet, da brannte ein Dachstuhl eines Wohnhauses in der Saarbrücker Straße in Bous lichterloh. Die Feuerwehren hatten Schwerstarbeit zu verrichten, den kapitalen, vermutlich durch eine Silvesterrakete verursachten Dachstuhlbrand unter Kontrolle zu be-

kommen. Meterhoch loderten die Flammen aus dem Dachstuhl heraus. Erst in den frühen Morgenstunden war der Brand gelöscht.

Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs hatte sich niemand in dem Gebäude befunden. Neben starken Feuerwehrräften aus Bous und Umgebung waren der DRK-Rettungsdienst sowie die Polizei aus Völklingen und Saarlouis im Einsatz. Die Saarbrücker Straße war über Stunden voll gesperrt. Das

Haus wurde durch den Brand vollständig zerstört. Nach momentanen Schätzungen ist laut Polizei an dem Anwesen ein Schaden in Höhe von 150 000 Euro entstanden. Übel: Vor Ort wurden die Rettungsmaßnahmen durch einige Schaulustige behindert. Sie mussten von den Einsatzkräften abgedrängt werden.

Produktion dieser Seite:

Johannes Werres

Mathias Winters